

Impulse zum EG

133 Zieh ein zu deinen Toren

Text: Paul Gerhardt 1653

Musik: Johann Crüger 1653

Melodie im pentatonischen Klang

von Gerd Zacher

Das Lied wird in D-Dur gesungen. Fünf Solistinnen singen die erste Zeile (bis zum Atemzeichen nach „Toren“). Der Schlussston der Zeile wird Grundton eines pentatonischen Akkordes, in dem die Solist*innen melodisch aufsteigen (d-e-fis-a-h), unterwegs aber jeweils eine auf einem dieser Akkordtöne stehenbleibt.

In den Akkord hinein singen alle anderen etwas langsamer die eben gehörte Zeile der Melodie.

So wird mit allen Zeilen verfahren. Eine Zeile endet jeweils beim nächsten Atemzeichen bzw. vor der Pause.

Man muss sich die Töne gut merken, evtl. wiederholende Anschlüsse der einzelnen Zeilen üben. Die Solist*innen sollen vorab alle pentatonischen Akkorde von allen erreichten Grundtönen geübt haben. Der Akkord soll von der Gruppe nicht negiert werden, sondern die Melodietöne sollen ihm, wenn auch auf ungewohnte Weise, eingepasst werden.

Später können Soli und tutti ausgetauscht werden.

Um die Anschlusstöne nach dem Akkord zu finden, hört man genau auf die Unterstimme.

(aus: Christa Kirschbaum, Melodiespiele mit Gesangbuch-Liedern, München 2005)

Copyright-Hinweise

© Zentrum Verkündigung der EKHN

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Materialien für Ihre Arbeit in der Gemeinde, im Dekanat oder Ihrer Einrichtung verwenden. Eine Veröffentlichung in Druckform oder im Internet bedarf einer vorherigen Zustimmung des Zentrums Verkündigung. Bitte wenden Sie sich mit Ihren Fragen an [Nora Krieger](#), Sachbearbeitung Abdruckrechte Zentrum Verkündigung. Bild-, Druck- und Textvorlagen dürfen darüber hinaus weder an andere Nutzer unentgeltlich weitergegeben noch gewerblich vertrieben werden.